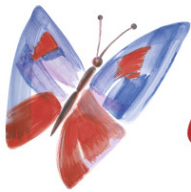




Gemeinde Varen

Voranschlag 2011



Gemeinde Varen

Dorfstrasse 35
3953 Varen
www.varen.ch

Tel. +41 (0)27 473 15 77
Fax +41 (0)27 473 40 68
gemeinde@varen.ch

EINLADUNG

Die Urversammlung wird hiermit eingeladen auf

**Montag, 13. Dezember 2010 um 19.00 Uhr
in die Burgerstube**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 17. Mai 2010
4. Voranschlag 2011
 - 4.1 Genehmigung laufende Rechnung
 - 4.2 Genehmigung Investitionsrechnung
5. Finanzplanung 2011-2014
6. Grenzbereinigung zwischen Salgesch und Varen
7. Vorstellung Signalisationskonzept Tempo 30
8. Verschiedenes

Varen, 19. November 2010

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Gemeindeverwaltung Varen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Protokoll der Urversammlung vom 17.05.2010.....	6
Finanzbeschlüsse 2011	14
Bericht zum Budget 2011	
Präsentation Budgetergebnis	15
Gesamtübersicht	16
Laufende Rechnung	17
Investitionsrechnung.....	19
Finanzkennzahlen	21
Detail Laufende Rechnung	23
Detail Investitionsrechnung.....	35
Finanzplan 2011-2014.....	37
Budget 2011 der Pfarrei Varen	42

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

An dieser Stelle möchte ich Sie über die wichtigsten Kennzahlen und Investitionen des Voranschlags 2011 der Gemeinde Varen informieren.

Der Kostenvoranschlag für das Jahr 2011 präsentiert sich wie folgt:

Einnahmenüberschuss der laufenden Rechnung: Fr. 545'400.--
(Selbstfinanzierungsmarge)

Die **Nettoinvestitionen** belaufen sich auf **Fr. 395'000.--** und können ohne Neuverschuldung vollumfänglich selbst finanziert werden.

Mit dem **Ertragsüberschuss von Fr. 4'400.--** wird das Haushaltsgleichgewicht eingehalten. Mit einem Cash-Flow von **Fr. 545'400.--** kann die Gemeinde ihre Kernaufgaben erfüllen und gleichzeitig die Schulden weiter abbauen.

Der Gemeinderat empfiehlt das Budget 2011 zur Annahme.

Entwicklung langfristige Verpflichtungen

<i>Rechnung 2009</i>	<i>Budget 2010</i>	<i>Budget 2011</i>
Fr. 5'062'250	Fr. 4'706'250	Fr. 4'526'250

Es ist geplant, die langfristigen Verpflichtungen (Darlehen) mittels Rückzahlungen der vereinbarten Amortisationen um weitere Fr. 180'000.-- abzubauen.

Entwicklung Nettoschuld pro Kopf

<i>Rechnung 2009</i>	<i>Budget 2010</i>	<i>Budget 2011</i>
Fr. 933	Fr. 684	Fr. 437

Die Gemeinde Varen weist somit weiterhin eine kleine Verschuldung auf.

Entwicklung Eigenkapital

<i>Rechnung 2009</i>	<i>Budget 2010</i>	<i>Budget 2011</i>
Fr. 2'529'898	Fr. 2'535'998	Fr. 2'540'398

Das Eigenkapital wird aufgrund der budgetierten Einnahmenüberschüsse weiter anwachsen.

Investitionsrechnung 2011

Sanierung Holzfassade Schulhaus Paleten

Fr. 20'000.--

Seit dem Neubau 1999 ist die Fassade von der Witterung arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Es ist geplant, die Frontfassade neu zu streichen sowie die Seitenfassade mit einer Prefa-Verkleidung zu versehen. Diese Ausgabe bringt keine Folgekosten mit sich.

Sportplatz

Fr. 40'000.--

Die Umgebungsmauern des Sportplatzes befinden sich teils in sehr schlechtem Zustand. Es ist geplant, sämtliche Mauern zu erneuern. Diese Ausgabe bringt keine Folgekosten mit sich.

Sanierung Dorfstrassen

Fr. 120'000.--

Wie Sie informiert sind, werden die Dorfstrassen inkl. der darin verlegten Infrastruktur (Trinkwasser und Kanalisationsleitungen) etappenweise erneuert. Für 2011 ist die Sanierung des Teilstückes Egge von Julier Ernst bis Loretan Othmar geplant. Diese Ausgabe bringt keine Folgekosten mit sich.

Werkhof Fahrzeug

Fr. 80'000.--

Das Schneeräumungsfahrzeug Puch ist mittlerweile so in die Jahre gekommen, dass dieses ersetzt werden muss. Der Gemeinderat prüft zusammen mit den Werkhofmitarbeitern verschiedene Varianten, um die optimalste Lösung zu finden. Die Folgekosten einer Neuanschaffung werden sich mit den heutigen Unterhaltskosten die Waage halten.

Wasserfassung Raspille

Fr. 70'000.--

Laut Vorbericht des beauftragten Ingenieurbüros belaufen sich die Gesamtkosten für die Sanierung auf Fr. 100'000.--. Fr. 30'000.-- waren bereits im Budget 2010 vorgesehen. Die Ausgaben werden von Bund und Kanton mit rund 66 % subventioniert. Die Arbeitsausführung ist vor Beginn der Bewässerungsperiode 2011 geplant. Die Sanierung wird keine Folgekosten haben und ist für Sicherstellung der Wasserwasserversorgung notwendig.

Wässerwasserleitung Pflang-Rossmattu

Fr. 120'000.--

Nachdem im Frühjahr 2010 nach intensiven Regenfällen ein Teil des "Pfyfoltruweges" abgerutscht ist, wurde festgestellt, dass nicht nur an dieser Stelle sondern an mehreren Orten entlang der Wässerwasserleitung zwischen Pflang und Rossmattu Gefahrenstellen bestehen. Zur Sicherung der Wasserwasserversorgung aber auch für die Sicherheit der darunterliegenden Wohngebiete sind die nötigen Sicherungsarbeiten für 2011 eingeplant worden. Die Sanierung wird mit Subventionen von rund 70 % unterstützt.

Agro-Projekt VarMaLaT

Fr. 100'000.--

Das Projekt sieht den Aufbau einer Manufaktur vor, in der neben den verschiedenen Produkten aus Traubenkernen auch andere landwirtschaftliche Produkte aus Varen und der angrenzenden Region verarbeitet werden. Es sind Produkte für den Gesundheits- sowie SPA-Markt. Der Manufaktur wird ein Begegnungs- sowie Seminarzentrum angegliedert. Damit die Teilnehmer/innen übernachten können, sollen leer stehende Lokaltäten umgebaut werden. Damit soll ein Bed & Breakfast-Angebot im Sinne des Agrotourismus aufgebaut werden. Das Teilprojekt wird von Bund, Kanton und Gemeinde mitfinanziert. Die Gemeinde beteiligt sich gemäss den gesetzlichen Bestimmungen an diesem Projekt. Durch den entstehenden Mehrwert sollten die von der Gemeinde zu übernehmenden Folgekosten tragbar sein.

Ein interessantes und bewegtes Jahr geht dem Ende zu. Namens des Gemeinderates möchte ich allen zu danken, die zur Entwicklung der Gemeinde Varen etwas beigetragen haben, welche die Gemeindeverwaltung in irgendeiner Form unterstützen, welche durch ihr Mitmachen in den Vereinen das Zusammenleben fördern. Gemeinsam gehen wir in das nächste Jahr.

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, zur Budget-Urversammlung in die Burgerstube ein, und wünsche Ihnen besinnliche Adventstage.

Gilbert Loretan
Gemeindepräsident

Protokoll der Urversammlung vom 17. Mai 2010

Datum :	17. Mai 2010
Beginn :	19:00 Uhr
Ende:	20:50 Uhr
Ort :	Bürgerstube
Anwesend :	alle 5 Gemeinderäte 42 Bürger/innen
Traktanden :	1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der Urversammlung vom 14. Dezember 2009 4. Verwaltungsrechnung 2009 5. Bericht der Kontrollstelle 6. Beitritt Gemeindezweckverband "Raspille" a) Orientierung b) Vorstellung Vorprojekt c) Beschlussfassung 7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Gilbert Loretan begrüsst die Anwesenden und gibt die Traktanden bekannt. Die Einladung zur Urversammlung erfolgte durch Anschlag und Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 16 vom 23. April 2010.

Gegen das Einladungsverfahren und die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Martin Oggier, Karl Eugster und Raphael Plaschy gewählt.

3. Protokoll der Urversammlung vom 14. Dezember 2009

Das Protokoll ist im Büchlein zur Jahresrechnung abgedruckt und ein Verlesen wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Verwaltungsrechnung 2009

Die Selbstfinanzierungsmarge des Jahres 2009 beträgt Fr. 614'276.26, die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 588'865.01, was zu einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'411.25 führt.

Der Präsident betont, dass die Gemeinde einen Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich von Fr. 325'000.-- erhält und dies das Ergebnis der Jahresrechnung wesentlich beeinflusst. Aus diesem Grund wird es für die weitere finanzielle Entwicklung der Gemeinde ausschlaggebend sein, wie ab 2012 der neue Finanzausgleich im Rahmen der NFA II ausfallen wird.

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 349'865.01 und werden vom Präsidenten detailliert erläutert. Ebenfalls erklärt er die einzelnen Kennzahlen.

Von der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Kontrollstelle

Der Präsident verliest den Bericht der Revisionsstelle Ernst Witschard AG Susten. Diese empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2009 und der Kontrollbericht werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Beitritt Gemeindezweckverband "Raspille"

a) Orientierung

Die Urversammlung vom 27. Mai 1991 hat den Beitritt zum Gemeindezweckverband "Raspille" abgelehnt. Der Grund war damals vor allem die Angst vor Überstimmung und Verlust des Wasserrechtes. Damals ging es um Gewährleistung der Trink- und Wasserversorgung. Neu geht es auch um die Nutzung der Raspille-Wasser zur Stromerzeugung. Dies ist eine neue Ausgangslage und so hat die Urversammlung im Mai 2009 zugestimmt, dass der Gemeinderat die Verhandlungen für einen Beitritt führt.

Der Gemeinderat hat folgende 7 Bedingungen an den Gemeindezweckverband gestellt, welchen die übrigen Mitgliedsgemeinden an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. März 2010 zugestimmt haben:

1. Festhaltung der Wasserrechte gemäss Bericht Gemeinde Miège

Die Wasserrechte an der Raspille gemäss Urteil von Bischof Jost von Sillenen vom 10. September 1490 setzen sich wie folgt zusammen:

Miège, Salgesch und Varen	je 1/4 während des ganzen Jahres
Venthône, Veyras und Sierre	1/8 während des ganzen Jahres
Mollens und Randogne	1/8 während des ganzen Jahres

- 2. Installation von Wasserzählern an sämtlichen Abgängen, damit man die genauen Wasserbezüge pro Gemeinde kennt.**
- 3. Auflistung sämtlicher von den Gemeinden abgeschlossenen Wasserlieferverträge inbezug auf das Wasser aus der Raspille.**
- 4. Der Verein richtet nach Kenntnisnahme der bezogenen Wassermengen einen Gemeinschaftspool ein, auf den sämtliche Einnahmen aus den Wasserlieferverträgen einbezahlt werden. Die Auszahlungen der Nettoeinnahmen auf die Gemeinden erfolgen gemäss Wasserrechte.**

5. Die Vereinsmitglieder stimmen schriftlich zu, dass für eine Änderung des Art. 6 der Vereinsstatuten sämtliche Urversammlungen der Wasserrechtsgemeinden zustimmen müssen (Einstimmigkeit).
6. Die Gemeinde Varen bezahlt keine Alt-Lasten aus dem Projekt.
7. Die Gemeinde Varen beteiligt sich ab dem 1.1.2010 gemäss Beschluss der Generalversammlung an die laufenden Kosten des Zweckverbandes.

Zu Punkt 5 ist zu ergänzen, dass in den Statuten bereits vorgesehen war, dass es für jegliche Statutenänderung die Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden braucht.

b) Vorstellung Vorprojekt

Yves Rey hat im Rahmen seines Studiums an der EPFL eine interessante Studie für die Wasserbewirtschaftung von der Lienne bis zur Raspille erarbeitet. Die Idee ist es, die Gewässer im Bereich der Lienne, der Sinièse, aus dem Mont-Lachaux und der Raspille zu verbinden und so eine optimale Nutzung und einen gegenseitigen Austausch zu ermöglichen. Als Speicher miteinbezogen würden die bestehenden Seen Lac de Tseuzier und Lac de Chermignon. Die Urversammlung wird anhand einer Animation über die geplante Wasserbewirtschaftung informiert. Die Versorgung mit Trink- und Wässerwasser wird immer Priorität haben.

Bei Realisierung des Projektes könnten insgesamt 42.6 GWh Energie produziert werden, was zu einem jährlichen Gewinn von Fr. 1.8 Mio. führen könnte. Allerdings wird es bis zur Realisierung noch Jahre dauern und noch mehrere Beschlüsse benötigen.

Otto Bayard erkundigt sich, ob das Projekt Subventionen erhält.

Der Präsident erklärt, dass solche Details noch nicht abgeklärt worden sind. Es handelt sich wie gesagt noch um eine Studie und das Projekt steht ganz am Anfang.

Peter Oggier fragt an, warum Varen bisher im Winter kein Wasser von der Raspille hatte, wenn doch das Wasserrecht das ganze Jahr dauert. Die Gemeinde Salgesch jedoch im Winter Wasser verkaufen konnte.

Gilbert Loretan antwortet, dass genau aus diesem Grund die Installation der Zähler, die explizite Zustimmung zu den Wasserrechten und die Bildung eines Gemeinschaftspool verlangt worden sind.

Lothar Varonier möchte wissen, ob auch das Wasser der Poja in der Studie enthalten ist. Dies wird bejaht. Es geht um alle Gewässer im Einzugsgebiet, das gefasste Wasser auf der Varneralpe ist jedoch nicht betroffen.

Anschliessend geht man zur Behandlung der Statuten über. Diese sind im Jahresrechnungsheft abgedruckt. Die Abstimmung über jeden einzelnen Artikel wird nicht gewünscht. Die Statuten wurden von den übrigen 7 Mitgliedsgemeinden bereits 1991 genehmigt und vom Staatsrat homologiert. Sie wurden inzwischen lediglich formell an die neue Gemeindegesetzgebung angepasst.

Viktor Oggier erkundigt sich zu Artikel 6 ob das erwähnte Gutachten den Wasserrechten laut Urteil von Bischof Jost von Sillenen entspricht.

Der Präsident erklärt, dass diese identisch sind. Um die Unklarheit über die Wasserrechte ein für alle mal zu beseitigen, werden die von Varen gestellten Bedingungen in den Statuten als Anhang ergänzt und so für alle bindend werden.

Marcel Gottet stellt fest, dass er nirgends in den Statuten das Wort Strom findet.

Gilbert Loretan stimmt ihm zu, da die Statuten wie gesagt von 1991 stammen und der Verband ursprünglich zum Zweck der Wasserversorgung gegründet wurde. Bei Realisierung des Projektes müsste für die Stromerzeugung sowieso eine Aktiengesellschaft gegründet werden, dies könnte nicht über den Gemeindeverband erfolgen. Je nach Fort-

schrift des Projektes könnten zudem Statutenänderungen nötig werden, über welche die Urversammlung dann wiederum beschliessen könnte.

c) Beschlussfassung

Der Gemeinderat beantragt, die Statuten des Gemeindeverbandes "La Raspille" zu genehmigen und dem Gemeindeverband mit Wirkung ab 1. Januar 2010 beizutreten.

Die Urversammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

7. Verschiedenes

1. Nathalie Loretan informiert aus ihren Ressorts:

- Franz Julier konnte ab 1. März 2010 als neuer Deponiewart verpflichtet werden.
- Die Deponie wurde abgeändert, um eine bessere Sortierung des Grüngutes zu ermöglichen. Sie appelliert an die Bevölkerung, nur Grüngut anzuliefern, das frei von Draht, Steinen usw. ist. Dieses kann nämlich gehäckselt werden, was immens günstiger ist, als das Schreddern des Materials.
- Das Auffangbecken Gulantschigraben wurde ausgebaggert. Das Material konnte für die Herrichtung der Deponie verwendet werden.
- Neu befindet sich im Kehrichtdepot beim Konsum ein Container für die Sammlung von Weissblechdosen.
- Dem Jugendverein wurde wiederum die Bewilligung für das Kellerfest erteilt, welche die Auflagen wie bereits in den vergangenen Jahren enthielt.
- Für die Wanderwege wurde eine Verkehrsbeschränkung ausgesprochen, dass diese nicht mit Motorrädern befahren werden dürfen.
- Die Kantonspolizei weist darauf hin, dass es vermehrt zu Vanalimus kommt und auch kürzlich in Varen wieder Verkehrssignale zerstört wurden. Allfällige Beobachtungen sind daher bitte sofort der Polizei zu melden.
- Sie informiert über das Programm des DalaKoop-Events vom 12. Juni 2010 im Pfywald.
- Am 20. und 27. Mai werden in der Parkgarage Atemschutzübungen der Feuerwehr stattfinden und es können Rauchentwicklungen entstehen. Es besteht jedoch kein Grund zur Beunruhigung.

Theo Varonier erkundigt sich nach der verarbeiteten Grüngut-Menge.

Nathalie Loretan antwortet, dass es sich um rund 120 Tonnen handelte.

2. Roger Varonier berichtet, dass der Forstbetrieb Arbeiten am Schutzwald ausführte und die Waldstrasse daher einige Tage gesperrt war.

3. Doris Bayard kann aus ihren Ressorts folgende Informationen mitteilen:

- Für das Schuljahr 2010/11 wurden vom Kanton wiederum 7 Halbtage für den Kindergarten, 2 Abteilungen Primarschule sowie Pensen für das Technische Gestalten (TG) und Französisch für Mehrklassen bewilligt.
- Am 4. Mai 2010 fand das Seniorentreffen der DalaKoop in Leukerbad statt. Die Beteiligung war erfreulich hoch.
- An der Umfahrungsstrasse wurden die Pfyfoltru-Beete neu angelegt. Die Blumenbeete bei der Kirche werden ebenfalls noch neu bepflanzt. Die Blumenaktion

konnte auch dieses Jahr erfolgreich durchgeführt werden: Die Bestellung umfasste über 1000 Geranien.

4. Bernhard Witschard berichtet aus seinen Ressorts:
 - Am Zubugässi sind die Grabenarbeiten ausgeführt, die Rohrverlegung läuft. Die Arbeiten sollten in rund 2 Wochen abgeschlossen sein. Ausführende Unternehmung ist die Bauunternehmung Voweg.
 - Zugleich ist auch vorgesehen, die Einbuchtung an der Oberdorfstrasse auszubessern.
 - Ab 7. Juni beginnen die Sanierungsarbeiten an der Oberdorfstrasse (Teilstück Rest. Post bis Zentrum Paleten) durch die Bauunternehmung Prader-Losinger.
 - Die Wasserwasserfassung der Raspille muss saniert werden. Die Arbeitsausführung ist für den Herbst geplant.
 - Es ist vorgesehen in der Sommerpause den Zaun auf der Ostseite des Fussballplatzes zu ersetzen.
 - Die Storen im Zentrum Paleten funktionieren wieder. Nach langem Hin und Her konnte eine Firma gefunden werden, welche die Reparatur ausführen konnte.
 - Beim Westeingang zum Schulhaus werden die Kette und die leichten Pfosten durch Inox-Pfosten wie beim Kirchplatz ersetzt.
 - Am Wege auf den Tschachtenhubel wurde ein neues Gelände montiert und oben wurden Bänke aufgestellt.
 - Seit letzter Woche ist der Pfyfoltru-Weg zwischen Schleif und Oberdorf gesperrt, da ein Teil des Weges abgerutscht ist. Es werden nun Lösungen für die Wiederinstandstellung und Sicherung des Weges gesucht.
5. Loretan Oskar erkundigt sich, warum die Strasse auf der Egge nicht saniert wird, diese befinde sich in einem miserablen Zustand.
Ihm wird geantwortet, dass das Investitionsbudget der Gemeinde auf Fr. 350'000.-- pro Jahr beschränkt ist und somit nicht alle Strassen im gleichen Jahr saniert werden können. Die Sanierung der besagten Strasse wird für das Budget 2011 im Detail abgeklärt.
6. Anne Roten erkundigt sich, ob der Ersatz des Brückengeländers bei der Kirche kein Thema mehr sei.
Gilbert Loretan erklärt, dass bei der Errichtung des Infoplatzes auf dem Parkplatz an der Umfahrungsstrasse festgestellt wurde, dass nicht nur der Parkplatz sondern auch die Kirchstrasse sowie die Brücke im Eigentum des Kantons Wallis sind. Die Gemeinde wird nun in Absprache mit der Dienststelle für Strassen- und Flussbau das Deklassierungsgesuch stellen und hofft im Rahmen dieses Verfahrens auch die Problematik des Geländers lösen zu können.
7. Ernst Rychen beantragt, entweder den Verkehrsspiegel bei der Brennerei von Louis Varonier anders zu drehen oder einen zweiten anzubringen, um eine bessere Übersicht zu gewährleisten.
8. Raphael Plaschy erkundigt sich, ob es zum Projekt Agro-Espace-Leuk nähere Informationen gibt.
Gilbert Loretan informiert, dass der Verein Agro Espace-Leuk-Raron im April gegründet wurde. Das Varner Projekt VarMaLaT (Varner Manufaktur Landwirtschaft und Tourismus) musste diese Gründung abwarten. Folgende Aktivitäten sind erfolgt: es

wurden Gebäude für das Projekt gesucht, das Architekturmandat wurde ausgeschrieben, die Vergabe erfolgte an Roger Varonier und das Ingenieurbüro Montani-Schoop und wurde inzwischen von der Projektleitung und dem Kanton genehmigt. Die Objektauswahl hat der Gemeinderat an der heutigen Sitzung getroffen. Bis Ende Juni muss das Projektdossier mit Plänen, Kostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsanalysen eingereicht werden.

9. Um weiteren Eskalationen vorzubeugen nimmt Gilbert Loretan im Namen des Gemeinderates Stellung zum Vorgehen des Theatervereins inbezug der Lagerung der Podeste. Auf Grund der Diskussionen, den versandten Unterlagen durch den Vorstand des Theatervereins und die dadurch entfachte Polemik zum Verhältnis zwischen dem Gemeinderat und dem Theaterverein erachtet es der Gemeinderat als notwendig, über den Sachverhalt zu informieren:

Der Gemeinderat hält klar fest, dass er sämtliche Dorfvereine im Rahmen der finanziellen Mittel unterstützt und alle gleich behandelt. Es ist eine falsche Behauptung und entspricht bei weitem nicht den Tatsachen, dass der Gemeinderat gegen den Theaterverein ist. Welches Ziel mit dieser Auseinandersetzung verfolgt wird, ist dem Gemeinderat schleierhaft. Tatsache ist:

1. Der Theaterverein hat das Gesuch zum Umbau der Scheune und zur Mietregelung gestellt und der Gemeinderat hat am 2. März 2009 entschieden, dem Theaterverein die Scheune unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, da alle anderen Vereine für die Benützung von Gemeinderäumlichkeiten auch keine Miete zahlen müssen. Es wird daher kein Mietvertrag abgeschlossen, sondern die Scheune auf Zusehen hin zur Verfügung gestellt. Sollte die Gemeinde die Scheune für eigene Zwecke verwenden wollen, wird dies dem Theaterverein mindestens 6 Monate zum voraus mitgeteilt.

Vorschlag des Theatervereins war, dass die Gemeinde die Scheune für 22 Jahre fest vermietet zu einem Mietpreis von Fr. 300.-- pro Jahr und falls die Gemeinde die Scheune vor Ablauf der Vertragsdauer für eigene Zwecke benötigt, die Gemeinde sich prozentual an die Investitionskosten des Theatervereins beteiligen muss.

2. Der Theaterverein hat daraufhin eine eigene Lösung gesucht und auch gefunden.
3. Laut der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen Art. 12.2 betreffend Parkhäuser und Einstellräume für Motorfahrzeuge dürfen diese zu keinem anderen Zweck verwendet werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 22. Juni 2009 beschlossen durch den Sicherheitsbeauftragten Rolf Hugentobler die notwendigen Abklärungen treffen zu lassen. Gemäss seinem Bericht vom 10. August 2009 gibt es folgende zwei Möglichkeiten:
 - a) das deponierte Material muss entfernt werden
 - b) ein Brandabschnitt muss erstellt werden
4. Der Gemeinderat hat die Kosten der Variante Brandschutzmauer offerieren lassen, sie betragen ca. Fr. 9'300.--.
5. Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Theaterverein vorzuschlagen, dass die Gemeinde dem Theaterverein unentgeltlich den Platz für die Materiallagerung zur Verfügung stellt. Im Gegenzug übernimmt der Theaterverein die Kosten der Brandschutzmauer. Diese können auch jährlich in Form eines Amortisationsbeitrages von Fr. 1'000.-- pro Jahr bezahlt werden.

Oder als Variante die Umlagerung der Podeste in die Scheune der Gemeinde. Die Scheune würde von der Gemeinde dem Theaterverein unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

6. Der Theaterverein sieht keine Lösung und wird die Podeste bis Ende Juni 2010 nicht räumen und auch die Umlagerung in die Scheune nicht als Lösung sehen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz schreibt die Nutzung von Vermietung und Fremdnutzung von Schutzbauten vor. Darin ist festgehalten:

„Will eine Gemeinde ihre Schutzbauten anderweitig nutzen, ist sie verpflichtet, die einschlägigen baulichen Vorschriften von Bund, Kanton und Gemeinde strikte einzuhalten. Zentrale Vorschriften sind dabei die Brandschutzerläuterungen betreffend Zivilschutzbauten und Truppenunterkünfte, herausgegeben von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen, welche klar umschreiben, welche Massnahmen getroffen werden müssen.“

Der Gemeinderat wird an seinem Beschluss zur Räumung der Einstellhalle festhalten. Schon aus Sicherheitsgründen. Denn am 25. März 2010 haben drei SchülerInnen in der Einstellhalle mit den Feuerlöschern gespielt und einen Schaden verursacht. Nicht auszudenken, wenn sie mit Feuer gespielt hätten. In Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen ist es Aufgabe des Gemeinderates, die notwendigen Massnahmen einzuleiten. Wer übernimmt bei einem Personen- und Gebäudeschaden die Verantwortung? Der Gemeinderat müsste dann in Kenntnis des Gefahrenpotentials zur Verantwortung gezogen werden.

Der Handlungsbedarf ist da und der Gemeinderat muss handeln.

Es ist müssig auf die vom Vorstand des Theatervereins gemachten persönlichen Bemerkungen gegenüber dem Gemeinderat und dem Präsidenten einzugehen, da diese zur Lösung des Sachverhaltes nichts beitragen und der Sachlichkeit nicht dienen sondern das Klima nur unnötig verschärfen.

10. André Marty, Präsident des Theatervereins, teilt mit, dass im Jahr 2001 jedoch andere Vereinbarungen bezüglich die Scheune getroffen wurden. Der Handlungsbedarf bezüglich die Sicherheit in der Parkgarage wird nicht in Frage gestellt. Jedoch möchte er wissen, warum die Gemeinde bis im Oktober, nachdem der Umbau ihres Vereinslokals abgeschlossen war, gewartet hat, um den Theaterverein darüber zu informieren.

Gilbert Loretan erklärt, dass sich Rahmenbedingungen ändern können. Zudem liegt eine Lösung für das Verräumen der Podeste in die Scheune der Gemeinde vor.

11. Anschliessend ergreift auch Theo Varonier das Wort. Die Versammlung reagiert aufgebracht und mit Unmut auf seinen gewählten Ton und seine Wortwahl gegenüber Gemeindepräsident und Gemeinderäte. Etwas gemässigt und nachdem er sich entschuldigt hat, setzt er daraufhin seine Ausführungen fort und wiederholt, was 2001, 2007 und 2008 bezüglich die Scheune von Stefan Loretan, welche inzwischen die Gemeinde gekauft hat, vom Theaterverein mit der Gemeinde besprochen wurde. Er erläutert die Berechnung der vorgeschlagenen 22 Jahre Mietdauer und betont, dass der Theaterverein mit der Vorlage der Gemeinde "auf Zusehen hin" nicht einverstanden sein konnte, hätte so theoretisch die Gemeinde 6 Monate nach Vornahme der Arbeiten, mit Fr. 6'800.-- Auslagen für den Theaterverein, die Scheune zurückverlangen können. Auch er bemängelt, warum erst im Oktober über die Problematik der Podeste informiert wurde.

Gilbert Loretan erklärt nochmals, dass die Gemeinde eine Lösung für die Lagerung der Podeste angeboten hat, die für keine der Parteien Kosten verursacht und mit der die Lagerung der Podeste gewährleistet bleibt.

12. Marcel Gottet erkundigt sich, warum das Bauvergehen des Theatervereins nicht gebüsst wurde.
Es gibt kein Vergehen, auch für die Beschriftung der Theaterscheune lag eine Bewilligung vor.
13. Roger Varonier dankt im Namen des Gemeinderates und der gesamten Gemeinde Gilbert Loretan für seine gute Arbeit als Landeshauptmann. Er ist überzeugt, dass von den vielen neu geknüpften Kontakten unsere Gemeinde sehr profitieren kann. Als Danke für seine Leistung offeriert die Gemeinde einen Gutschein für ein feines Abendessen.
14. Gilbert Loretan bedankt sich, auch für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Er dankt auch allen, die während der Sendewoche von RRO aus Varen zum sehr guten Gelingen beigetragen haben. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass man als Dorfgemeinschaft sich wieder finden sollte und sich die Wogen wieder glätten, da wir alle auf ein friedliches Zusammenleben angewiesen sind und nur so unser Dorf sich weiterentwickeln kann. Um 20.50 Uhr kann er die Versammlung mit einem Dank für die Teilnahme schliessen.

Der Präsident

Die Schreiberin

Gilbert Loretan

Julia Plaschy



Dorfstrasse 35
3953 Varen
www.varen.ch

Tel. +41 (0)27 473 15 77
Fax +41 (0)27 473 40 68
gemeinde@varen.ch

Finanzbeschlüsse 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2. November 2010 gemäss Art. 232 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 und Art. 31, Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 folgende Beschlüsse für das Verwaltungsjahr 2011 gefasst:

1. Auf die in Art. 178 und 179 des Steuergesetzes vorgesehenen Steuersätze ist ein Koeffizient von **1.4** anzuwenden.
2. Betrag der Kopfsteuer Fr. 20.--
3. Betrag der Hundesteuer Fr. 90.--
4. Prozentsatz des Vergütungszinses 4 %
5. Prozentsatz des Verzugszinses 4 %
6. Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen 0.5 %
7. Negativer Ausgleichszins 4 %
8. Indexierung (Beschluss der Urversammlung) 140 %

Das vorliegende Budget wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. November 2010 genehmigt.

Überblick der Verwaltungsrechnung

Rechnung
2009Voranschlag
2010Voranschlag
2011

Laufende Rechnung

Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	2'521'408.84	2'553'250.00	2'616'900.00
Ertrag	+ fr.	3'135'685.10	3'117'350.00	3'162'300.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	614'276.26	564'100.00	545'400.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	614'276.26	564'100.00	545'400.00
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	588'865.01	558'000.00	541'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	25'411.25	6'100.00	4'400.00

Investitionsrechnung

Ausgaben	+ fr.	507'232.60	383'000.00	550'000.00
Einnahmen	- fr.	157'367.59	5'000.00	155'000.00
Nettoinvestitionen	= fr.	349'865.01	378'000.00	395'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-

Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	614'276.26	564'100.00	545'400.00
Nettoinvestitionen	- fr.	349'865.01	378'000.00	395'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	-	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	264'411.25	186'100.00	150'400.00

Gesamtübersicht der Jahresrechnung

Rechnung 2009

Voranschlag 2010

Voranschlag 2011

Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total des Aufwandes (inkl. Abschreibungen)		3'110'273.85		3'111'250.00		3'157'900.00	
Total des Ertrages			3'135'685.10		3'117'350.00		3'162'300.00
Ertragsüberschuss		25'411.25		6'100.00		4'400.00	
Aufwandüberschuss							
Total		3'135'685.10	3'135'685.10	3'117'350.00	3'117'350.00	3'162'300.00	3'162'300.00
Investitionsrechnung		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total der Ausgaben		507'232.60		383'000.00		550'000.00	
Total der Einnahmen			157'367.59		5'000.00		155'000.00
Netto-Investitionen 3)			349'865.01		378'000.00		395'000.00
Total		507'232.60	507'232.60	383'000.00	383'000.00	550'000.00	550'000.00
Finanzierung		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Übertrag der Netto-Investitionen		349'865.01		378'000.00		395'000.00	
Übertrag der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens			588'865.01		558'000.00		541'000.00
Übertrag der zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens			-		-		-
Übertrag der Abschreibungen des Bilanzfehlbetrages			-		-		-
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung			25'411.25		6'100.00		4'400.00
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung							
Finanzierungsüberschuss		264'411.25		186'100.00		150'400.00	
Finanzierungsfehlbetrag							
Total		614'276.26	614'276.26	564'100.00	564'100.00	545'400.00	545'400.00
Kapitalveränderung		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Übertrag des Finanzierungüberschusses			264'411.25		186'100.00		150'400.00
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages							
Übertrag der Investitionsausgaben			507'232.60		383'000.00		550'000.00
Übertrag der Investitionseinnahmen		157'367.59		5'000.00		155'000.00	
Übertrag der Abschreibungen		588'865.01		558'000.00		541'000.00	
Zunahme des Nettovermögens		25'411.25		6'100.00		4'400.00	
Abnahme des Nettovermögens							
Total		771'643.85	771'643.85	569'100.00	569'100.00	700'400.00	700'400.00

3) Bemerkung: falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

Laufende Rechnung nach Funktionen

Rechnung 2009

Voranschlag 2010

Voranschlag 2011

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	371'094.39	131'205.05	407'300.00	120'200.00	437'500.00	127'100.00
1 Öffentliche Sicherheit	100'990.40	48'096.30	102'800.00	36'300.00	125'500.00	55'300.00
2 Bildung	682'176.55	397'967.55	667'000.00	373'400.00	639'200.00	349'200.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	247'086.05	31'025.80	170'300.00	21'800.00	176'500.00	22'300.00
4 Gesundheit	32'837.15	-	45'600.00	-	41'600.00	-
5 Soziale Wohlfahrt	194'927.10	64'810.00	211'900.00	73'000.00	215'900.00	60'000.00
6 Verkehr	334'998.25	148'554.30	355'100.00	143'400.00	385'700.00	148'100.00
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	236'488.25	203'279.10	259'300.00	214'500.00	279'100.00	232'500.00
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	135'545.60	113'642.90	197'550.00	109'250.00	199'900.00	107'200.00
9 Finanzen, Steuern	774'130.11	1'997'104.10	694'400.00	2'025'500.00	657'000.00	2'060'600.00
Total von Aufwand und Ertrag	3'110'273.85	3'135'685.10	3'111'250.00	3'117'350.00	3'157'900.00	3'162'300.00
Aufwandüberschuss	25'411.25	-	6'100.00	-	4'400.00	-
Ertragsüberschuss						

Laufende Rechnung nach Arten

Rechnung 2009

Voranschlag 2010

Voranschlag 2011

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'039'183.95		1'031'100.00		1'054'600.00	
31 Sachaufwand	551'580.59		550'800.00		603'200.00	
32 Passivzinsen	137'378.10		123'000.00		106'400.00	
33 Abschreibungen	596'267.61		558'000.00		541'000.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	25'790.95		25'000.00		25'400.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	167'049.60		192'200.00		126'700.00	
36 Eigene Beiträge	395'340.45		423'600.00		491'200.00	
37 Durchlaufende Beiträge	23'253.60		22'250.00		22'700.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	4'050.00		4'000.00		4'000.00	
39 Interne Verrechnungen	170'379.00		181'300.00		182'700.00	
40 Steuern		1'382'456.90		1'428'800.00		1'468'300.00
41 Regalien und Konzessionen		72'565.85		60'900.00		61'000.00
42 Vermögenserträge		242'714.30		225'800.00		221'900.00
43 Entgelte		515'916.05		432'300.00		449'700.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		325'000.00		325'000.00		325'200.00
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		53'140.30		83'000.00		90'000.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		350'259.10		358'000.00		340'800.00
47 Durchlaufende Beiträge		23'253.60		22'250.00		22'700.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		170'379.00		181'300.00		182'700.00
Total von Aufwand und Ertrag	3'110'273.85	3'135'685.10	3'111'250.00	3'117'350.00	3'157'900.00	3'162'300.00

Aufwandsüberschuss**Ertragsüberschuss**

	-	-
25'411.25	6'100.00	4'400.00

Investitionsrechnung nach Funktionen

Rechnung 2009

Voranschlag 2010

Voranschlag 2011

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	19'853.60	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	-	-
2 Bildung	12'000.00	12'000.00	-	-	20'000.00	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	230'272.20	139'091.59	63'000.00	-	40'000.00	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	215'674.25	-	290'000.00	-	200'000.00	-
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	4'432.55	6'276.00	-	5'000.00	-	5'000.00
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	25'000.00	-	30'000.00	-	290'000.00	150'000.00
9 Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen	507'232.60	157'367.59	383'000.00	5'000.00	550'000.00	155'000.00
Ausgabenüberschuss		349'865.01		378'000.00		395'000.00
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

Investitionsrechnung nach Arten

Rechnung 2009

Voranschlag 2010

Voranschlag 2011

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	507'232.60		383'000.00		550'000.00	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		-		-	
56 Eigene Beiträge	-		-		-	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		6'276.00		5'000.00		5'000.00
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		151'091.59		-		150'000.00
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Total der Ausgaben und Einnahmen	507'232.60	157'367.59	383'000.00	5'000.00	550'000.00	155'000.00
Ausgabenüberschuss		349'865.01		378'000.00		395'000.00
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

Überblick der Finanzkennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2010	2011	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	149.2%	138.1%	143.5%

Kennzahlen

$I1 \geq 100\%$	5 - sehr gut
$80\% \leq I1 < 100\%$	4 - gut
$60\% \leq I1 < 80\%$	3 - genügend (kurzfristig)
$0\% \leq I1 < 60\%$	2 - ungenügend
$I1 < 0\%$	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts berücksichtigt.

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2010	2011	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	19.4%	18.4%	18.9%

Kennzahlen

$I2 \geq 20\%$	5 - sehr gut
$15\% \leq I2 < 20\%$	4 - gut
$8\% \leq I2 < 15\%$	3 - genügend
$0\% \leq I2 < 8\%$	2 - ungenügend
$I2 < 0\%$	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2010	2011	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	15.4%	15.7%	15.5%

Kennzahlen

$I3 \geq 10\%$	5 - Genügende Abschreibungen
$8\% \leq I3 < 10\%$	4 - Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
$5\% \leq I3 < 8\%$	3 - Schwache Abschreibungen
$2\% \leq I3 < 5\%$	2 - Ungenügende Abschreibungen
$I3 < 2\%$	1 - Vollkommen ungenügende Abschreibungen

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2010	2011	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	684	437	561

Kennzahlen

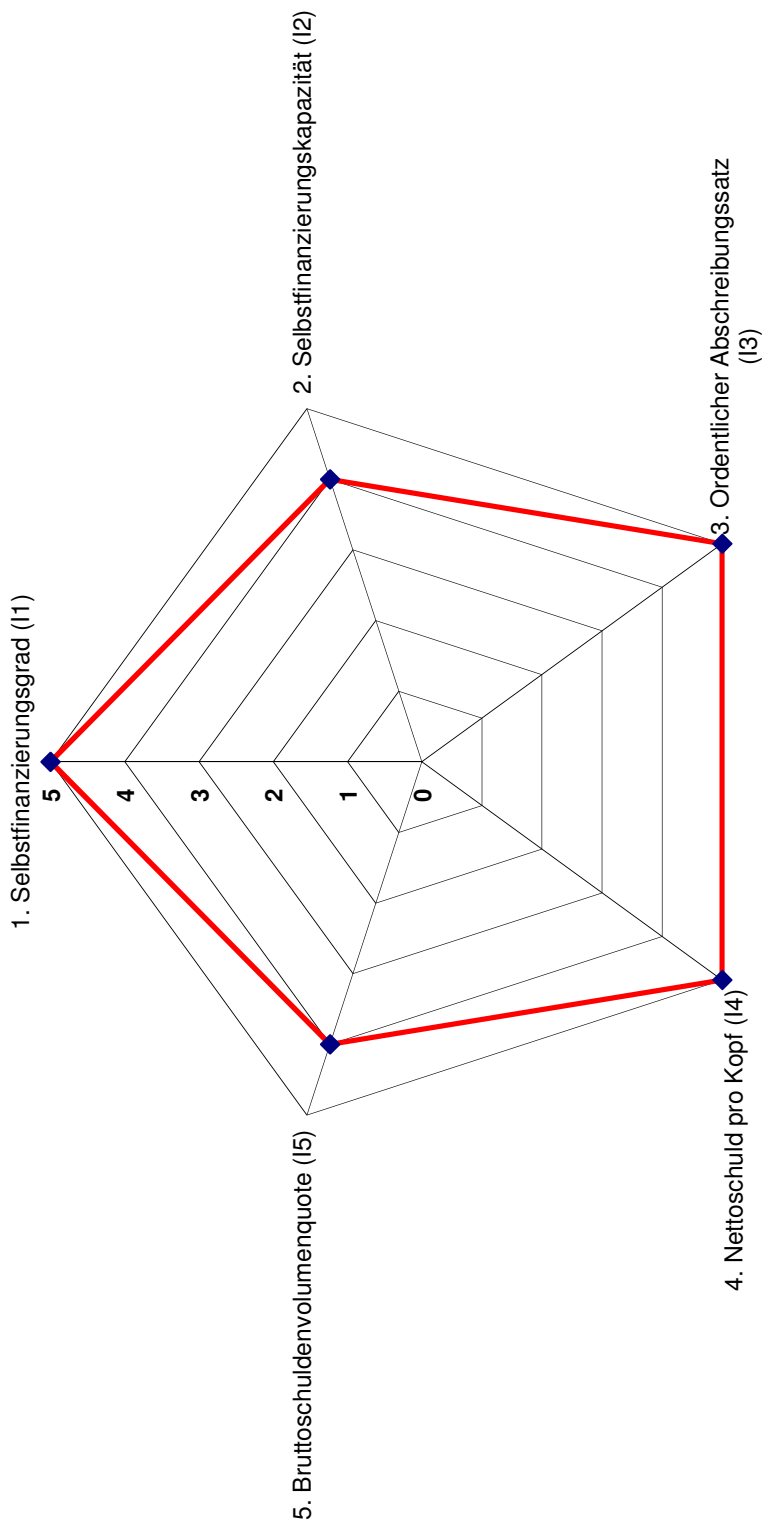
$I4 < 3'000$	5 - Kleine Verschuldung
$3'000 \leq I4 < 5'000$	4 - Angemessene Verschuldung
$5'000 \leq I4 < 7'000$	3 - Grosse Verschuldung
$7'000 \leq I4 < 9'000$	2 - Sehr grosse Verschuldung
$I4 \geq 9'000$	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2010	2011	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung)	189.8%	181.8%	185.8%

Kennzahlen

$I5 < 150\%$	5 - sehr gut
$150\% \leq I5 < 200\%$	4 - gut
$200\% \leq I5 < 250\%$	3 - genügend
$250\% \leq I5 < 300\%$	2 - ungenügend
$I5 \geq 300\%$	1 - schlecht

Grafik zu den Kennzahlen - Durchschnittswerte der zwei Jahren



Laufende Rechnung

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	437'500	127'100	407'300	120'200	371'094.39	131'205.05
	Saldo		310'400		287'100		239'889.34
11	Legislative	9'800		9'400		8'371.65	
	Saldo		9'800		9'400		8'371.65
301.01	Entschädigung Wahlbüro	1'700		1'500		1'742.20	
310.01	Drucksachen, Publikationen	4'000		4'000		2'821.80	
318.01	Revisionskosten	4'100		3'900		3'807.65	
12	Exekutive	46'000		46'500		46'689.45	
	Saldo		46'000		46'500		46'689.45
300.01	Besoldung Präsident	20'000		20'000		20'000.00	
300.02	Besoldung Gemeinderat	13'000		13'000		12'337.00	
300.03	Kommissionen	1'500		2'000		980.00	
309.01	Div. Personalkosten	2'500		2'500		1'886.45	
317.01	Reise- u. Repräsentationsspesen	9'000		9'000		9'090.00	
318.01	Leitbild					2'396.00	
20	Finanzen und Informatik	2'000	700	2'000	700	3'697.10	1'935.10
	Saldo		1'300		1'300		1'762.00
318.03	Inkassospesen, Gebühren	2'000		2'000		3'697.10	
436.01	Rückerstattung Inkassospesen		700		700		1'935.10
29	Übrige allgemeine Verwaltung	347'200	125'400	315'600	118'400	292'338.34	127'661.95
	Saldo		221'800		197'200		164'676.39
301.01	Löhne Verwaltungspersonal	145'000		135'000		129'275.35	
303.01	Sozialleistungen	60'000		60'000		52'127.75	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	40'000		35'000		37'174.35	
305.01	Unfall- und	38'000		24'000		18'833.35	
309.01	Krankenversicherungsbeiträge	500		1'000		103.50	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	7'000		7'000		7'931.40	
310.02	Fachliteratur, Zeitschriften	300		200		274.00	
310.03	Varner Panorama	7'700		8'800		8'612.45	
311.01	Mobilien	1'000		1'000			
311.02	Maschinen	2'000		500			
311.03	Hard- & Software	15'500		13'000		12'298.05	
315.01	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	4'100		4'000		3'897.45	
317.01	Reisespesen	2'500		2'500		2'286.40	
318.01	Versicherungen	4'600		4'600		4'601.10	
318.02	Anwaltskosten & Verurkundungen	2'000		2'000			
318.03	Telefon-, Faxgebühren, Internet	3'000		3'000		2'617.55	
318.04	Porti, Postcheckspesen	9'000		9'000		9'440.44	
365.01	Beitrag DalaKoop	4'000		4'000		2'057.20	
365.02	Beiträge an Zweckverbände	1'000		1'000		808.00	
431.01	Kanzlei- & Amtsgebühren		2'500		2'500		2'651.00
436.01	Vergütung für Verwaltungsarbeit		50'000		45'000		56'020.55
436.02	Entschädigung AHV-Zweigstelle		3'500		3'400		3'577.60
436.03	Varner Panorama		1'600		1'600		1'800.00
436.04	Arbeitnehmerbeiträge Sozialleistungen		47'000		45'000		43'544.05
436.05	Taggelder Versicherungen						172.00
436.06	Div. Rückerstattungen		2'800		2'900		3'922.75
490.01	Interne Verrechnung Verwaltungskosten		18'000		18'000		15'974.00

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
90	Verwaltungsgebäude	32'500	1'000	33'800	1'100	19'997.85	1'608.00
	Saldo		31'500		32'700		18'389.85
312.01	Wasser, Strom, Heizung	8'000		8'000		5'270.85	
313.01	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	500		500		442.80	
314.01	Unterhaltsarbeiten	11'000		11'000		2'114.20	
318.01	Versicherungen	5'000		6'300		6'000.00	
390.01	Anteil Besoldung Abwartspersonal	8'000		8'000		6'170.00	
427.01	Mieterträge Verwaltungsgebäude		500		500		750.00
436.01	Beteiligung an Unterhaltskosten		500		600		858.00
1	OFFENTLICHE SICHERHEIT	125'500	55'300	102'800	36'300	100'990.40	48'096.30
	Saldo		70'200		66'500		52'894.10
100	Grundbuch	14'600	6'300	15'500	4'300	17'930.20	10'365.70
	Saldo		8'300		11'200		7'564.50
300.01	Schatzungskommission	600		500		622.00	
300.02	Vermessungskommission			1'000		168.00	
301.01	Besoldung Registerhalter					2'072.00	
318.01	Kataster, Grundbuch	10'000		10'000		13'094.20	
390.01	Anteil Besoldung Registerhalter	4'000		4'000		1'974.00	
431.01	Registerhaltergebühren		3'000		2'000		4'417.00
436.01	Nachführungen amtl. Vermessung		3'000		2'000		5'651.70
461.01	Kantonsbeitrag an Register		300		300		297.00
101	Übrige Rechtspflege	7'000	6'000	7'000	6'000	6'160.45	8'654.25
	Saldo		1'000		1'000	2'493.80	
300.01	Baukommission	2'000		2'000		2'322.80	
318.01	Rechtsberatung Bauwesen	2'000		2'000		690.00	
318.02	Baubewilligungskosten	3'000		3'000		3'147.65	
431.01	Baubewilligungen		6'000		6'000		8'054.25
437.01	Baubussen						600.00
102	Einwohner- und Fremdenkontrolle	3'800	6'000	3'800	6'000	4'482.50	7'002.00
	Saldo	2'200		2'200		2'519.50	
351.01	Gebühren Ausweise	3'000		3'000		3'313.50	
351.02	Gebühren Fremdenkontrolle	800		800		1'169.00	
431.01	Gebühren Ausweise		4'500		4'500		5'002.00
431.02	Gebühren Fremdenkontrolle		1'500		1'500		2'000.00
113	Gemeindepolizei	6'000	3'000	6'000	3'000	4'375.00	4'650.00
	Saldo		3'000		3'000	275.00	
300.01	Polizeikommission	1'000		1'000		448.00	
352.01	Entschädigung Gemeindepolizei	5'000		5'000		3'927.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		2'060.00
437.01	Polizeibussen		2'000		2'000		2'590.00
122	Vormundschaftsbehörde	1'400		1'400		636.00	
	Saldo		1'400		1'400		636.00
352.01	Interk. Vormundschaftsamt	1'400		1'400		636.00	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140 Feuerwehr	59'900	9'500	56'300	10'500	54'349.60	10'824.35
Saldo		50'400		45'800		43'525.25
300.01 Kommission	2'600		2'500		2'674.00	
301.01 Feuerwehrsold	20'000		20'000		15'567.40	
301.02 Feuerwehrkurse	2'700		2'800		2'289.55	
301.03 Einsatzkosten	2'000		2'000		591.00	
309.01 Sonst. Personalkosten	2'400		2'500		2'300.40	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	100		200		66.00	
311.01 Anschaffung Geräte, Ausrüstung	6'000		6'000		9'724.90	
312.01 Wasser, Strom, Heizung	3'000		3'000		2'888.10	
313.01 Betriebsstoffe Fahrzeuge	500		500		198.95	
314.01 Unterhalt Feuerwehrlokal	2'000		1'000		2'250.00	
315.01 Unterhalt Feuerwehrmaterial	3'000		2'000		2'146.00	
315.02 Unterhalt Mobilien, Maschinen	2'500		1'000		1'350.60	
318.01 Telefon-, Alarmgebühren	4'000		4'500		4'590.10	
318.02 Gebäudeversicherung	800		800		800.00	
318.03 Fahrzeugversicherung	1'000		1'000		899.80	
352.01 Beitrag Stützpunktfeuerwehr	5'000		4'000		3'992.80	
365.01 Beitrag Feuerwehrverband	800		1'000		660.00	
365.02 Beitrag Hilfeleistungsfonds Air Zermatt	1'000		1'000		1'000.00	
390.01 Anteil Besoldung Feuerwehr	500		500		360.00	
430.01 Ersatzgebühren		8'000		9'000		8'471.35
436.01 Rückerstattungen Dritter		500		500		353.00
461.01 Kantonsbeiträge		1'000		1'000		2'000.00
160 Zivilschutz	9'500	6'500	9'500	6'500	9'757.15	6'600.00
Saldo		3'000		3'000		3'157.15
315.01 Unterhalt Maschinen & Fahrzeuge	1'000		1'000		1'806.35	
318.01 Sachversicherungen	500		500		412.80	
318.02 Telefongebühren	400		400		303.00	
362.01 Beiträge Zivilschutz	200		200			
362.02 Zivilschutzorganisation Pfyn	3'200		3'200		3'185.00	
380.01 Einlage Spezialfinanzierung	4'000		4'000		4'050.00	
390.01 Anteil Besoldung Zivilschutz	200		200			
430.01 Ersatzgebühren Schutzraumplätze		4'000		4'000		4'050.00
461.01 Kantonsbeitrag		2'500		2'500		2'550.00
161 Übrige zivile Bevölkerungs- + Kulturgüterschutzaufgaben	23'300	18'000	3'300		3'299.50	
Saldo		5'300		3'300		3'299.50
300.01 Kommunalen Führungsstab	2'000		2'000		3'024.00	
311.01 Anschaffung Geräte, Ausrüstung	1'000		1'000			
318.01 Gefahrenkarte	20'000					
362.01 Rettungsstation Leukerbad	300		300		275.50	
461.01 Kantonsbeiträge		18'000				

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	639'200	349'200	667'000	373'400	682'176.55	397'967.55
UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG						
Saldo		290'000		293'600		284'209.00
210 Primarschule	340'000	184'300	325'800	184'600	327'740.65	149'886.35
Saldo		155'700		141'200		177'854.30
300.01 Schulkommission	4'000		4'000		4'039.25	
302.01 Bruttogehälter Primarschule	270'800		263'000		261'886.95	
303.01 AHV/IV/EO/AIV/FBBG	25'400		24'200		22'797.00	
304.01 Pensionskasse	25'200		25'300		24'082.35	
309.01 Sonstige Personalkosten	1'500		500		1'072.20	
310.01 Schulmaterial, Lehrmittel	6'000		3'700		8'019.75	
311.01 Mobiliar, Einrichtungen	1'000		1'000			
315.01 Unterhalt Mobilien, Maschinen	4'000		2'500		4'064.55	
317.01 Schulspaziergang	1'000		500		999.95	
317.02 div. Entschädigungen	500		500		300.00	
318.03 Telefongebühren	400		400		328.65	
365.01 Div. Beiträge & Entschädigungen	200		200		150.00	
436.01 Erwerbsausfallentschädigung		13'400				8'230.95
436.02 Beteiligung an Kopierkosten		1'200		1'200		1'209.30
461.01 Kantonsbeitrag Primarschule		169'700		183'000		139'388.35
461.03 Kantonsbeitrag Schulmaterial				400		1'057.75
211 Orientierungsschule	212'600	147'400	241'600	168'800	265'452.85	202'459.20
Saldo		65'200		72'800		62'993.65
302.01 Bruttogehälter Orientierungsschule	151'100		168'000		202'405.85	
303.01 AHV/IV/EO/AIV/FBBG	14'400		15'500		17'819.65	
304.01 Pensionskasse	14'100		16'100		18'334.80	
318.01 Schülertransporte	8'000		7'000		7'216.00	
352.01 Beteiligung Orientierungsschule	25'000		35'000		19'676.55	
436.01 Erwerbsausfallentschädigungen		100				106.90
461.01 Kantonsbeitrag Orientierungsschule		145'300		167'000		198'788.30
461.02 Kantonsbeitrag Schülertransporte		2'000		1'800		3'564.00
219 Nicht Aufteilbares öffentl. Schule (Zentrum Paleten)	78'100	17'500	90'600	20'000	86'771.80	45'622.00
Saldo		60'600		70'600		41'149.80
300.01 Kommission	1'000		1'500		329.00	
301.01 Löhne Personal	20'200		20'200		19'851.00	
309.01 Spesenentschädigungen	2'400		2'400		2'400.00	
311.01 Mobilien	500				443.35	
312.01 Strom, Heizung	20'000		20'000		15'010.75	
313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4'000		4'000		3'972.35	
314.01 Gebäudeunterhalt	18'000		30'000		32'892.05	
318.01 Versicherung	7'000		7'500		8'115.80	
390.01 Anteil Besoldung MZA	5'000		5'000		3'757.50	
427.01 Vermietung		11'500		14'000		24'822.00
436.01 Beteiligung an Unterhaltskosten						14'800.00
490.01 Anteil Besoldung Verwaltungsgebäude		6'000		6'000		6'000.00
220 Sonderschulen	2'000		2'000		1'722.95	
Saldo		2'000		2'000		1'722.95
365.01 Sonderschulen	2'000		2'000		1'722.95	
239 Übriges berufliches Bildungswesen	6'500		7'000		488.30	
Saldo		6'500		7'000		488.30
351.01 Beteiligung Reisekosten Lehrlinge	6'500		7'000		488.30	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR - FREIZEIT - KULTUS	176'500	22'300	170'300	21'800	247'086.05	31'025.80
Saldo		154'200		148'500		216'060.25
304 Musikschulen	5'000		7'000		5'297.50	
Saldo		5'000		7'000		5'297.50
365.01 Beiträge an Musikschulunterricht	5'000		7'000		5'297.50	
309 Übrige Kulturförderung	33'300	6'500	34'800	6'000	114'183.65	15'225.80
Saldo		26'800		28'800		98'957.85
300.01 Kulturkommission	2'000		1'000		2'016.00	
301.01 Löhne Personal	2'000		1'000		2'282.00	
310.01 Drucksachen, Publikationen	1'500		1'500		1'395.55	
311.01 Mobilien, Material	300		1'800		1'000.65	
317.01 Fronleichnam	4'000		4'000		5'014.60	
317.02 Empfänge & Aperos	9'000		11'000		15'096.85	
317.03 Kulturanlässe & Dorfvereine	2'500		2'000		3'043.05	
317.04 Jungbürgerfeier	2'000		2'500		1'439.30	
317.05 Grossratsempfang					64'903.65	
317.06 Beiträge aus Kulturfonds KW Dala	6'000		6'000		12'000.00	
365.01 Beiträge an kulturelle Vereine	1'000		1'000		1'300.00	
365.02 Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	500		500			
390.01 Anteil Besoldung Kulturanlässe	2'500		2'500		4'692.00	
436.01 Rückerstattungen Dritter		500				3'225.80
436.02 Beitrag Kulturfonds KW Dala		6'000		6'000		12'000.00
330 Parkanlagen und Wanderwege	7'800		7'600		7'579.40	
Saldo		7'800		7'600		7'579.40
314.01 Unterhalt Wanderwege	4'000		4'000		5'828.40	
362.01 Beitrag Vereinigung Wanderwege	800		600		600.00	
390.01 Anteil Besoldung Wanderwege	3'000		3'000		1'151.00	
340 Spiel- und Sportanlagen	25'000	5'000	15'000	5'000	13'819.85	5'000.00
Saldo		20'000		10'000		8'819.85
314.01 Unterhalt Sportplatz & grüner Platz	8'000		2'500		1'819.55	
314.02 Unterhalt Kinderspielplatz	6'500		2'000		172.30	
365.01 Beiträge Sportvereine	2'000		2'000		2'000.00	
365.02 Beitrag Militärschiessverein	1'500		1'500		2'500.00	
390.01 Anteil Besoldung Spiel- und Sportanlagen	7'000		7'000		7'328.00	
427.01 Mieterträge Sportplatz		5'000		5'000		5'000.00
350 Ferienpass			500			
Saldo				500		
317.01 Ferienpass-Anteil			500			
390 Römisch-katholische Kirche	102'700	10'800	102'700	10'800	103'545.65	10'800.00
Saldo		91'900		91'900		92'745.65
314.01 Unterhalt Pfarrhaus	2'000		2'000		2'845.65	
318.01 Versicherung Pfarrhaus	700		700		700.00	
365.01 Anteil Pfarreirechnung	100'000		100'000		100'000.00	
427.01 Miete Pfarrhaus		10'800		10'800		10'800.00
391 Evangelisch-refomierte Kirche	2'700		2'700		2'660.00	
Saldo		2'700		2'700		2'660.00
365.01 Gemeindebeitrag	2'700		2'700		2'660.00	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	41'600		45'600		32'837.15	
Saldo		41'600		45'600		32'837.15
400 Spitäler			6'500		6'455.70	
Saldo				6'500		6'455.70
365.01 Beitrag Verein Spital			6'500		6'455.70	
440 Sozialmedizinisches Regionalzentrum	37'000		35'000		22'769.50	
Saldo		37'000		35'000		22'769.50
362.01 Sozialmedizinisches Regionalzentrum	37'000		35'000		22'769.50	
450 Krankheitsbekämpfung	100		100			
Saldo		100		100		
365.02 Beiträge andere Institutionen	100		100			
460 Schulzahnärztliche Pflege	3'500		3'000		3'431.95	
Saldo		3'500		3'000		3'431.95
366.01 Schulzahnpflege	3'500		3'000		3'431.95	
470 Lebensmittelkontrolle	1'000		1'000		180.00	
Saldo		1'000		1'000		180.00
318.01 Lebensmittelkontrolle	1'000		1'000		180.00	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	215'900	60'000	211'900	73'000	194'927.10	64'810.00
Saldo		155'900		138'900		130'117.10
530 Ergänzungsleistungen zur Alters- und Invalidenversicherung	43'800		36'000		33'471.85	
Saldo		43'800		36'000		33'471.85
361.01 Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	43'800		36'000		33'471.85	
541 Kinderheime und Kinderkrippen	6'300		3'000		6'468.50	
Saldo		6'300		3'000		6'468.50
365.01 Beitrag Kindertagesstätte Purzillböim	6'300		3'000		6'468.50	
542 Jugendarbeitsstelle	4'200		4'200		4'254.00	
Saldo		4'200		4'200		4'254.00
365.01 Beitrag Jugendarbeitsstelle	4'200		4'200		4'254.00	
550 Behinderte	63'000		57'200		52'428.95	
Saldo		63'000		57'200		52'428.95
361.01 Beitrag zugunsten Behinderter	63'000		57'200		52'428.95	
580 Individuelle Fürsorge und Sozialhilfe	88'500	60'000	101'500	73'000	89'322.90	64'810.00
Saldo		28'500		28'500		24'512.90
300.01 Kommission	500				581.00	
366.01 Unterstützungen/Sozialhilfe	60'000		73'000		64'810.00	
366.02 Sozialhilfe (Kant. Abrechnung)	25'000		26'000		21'370.20	
366.03 Div. soziale Unterstützungsbeiträge	100		100		50.00	
366.04 Vorschüsse Unterhaltsbeiträge	2'900		2'400		2'511.70	
436.01 Rückerstattung		2'000		3'000		11'916.20
451.01 Rückerstattung Kanton und Gesundheitsregion		58'000		70'000		52'893.80
582 Kantonaler Beschäftigungsfonds	10'100		10'000		8'980.90	
Saldo		10'100		10'000		8'980.90
361.01 Kantonaler Beschäftigungsfonds	9'800		9'700		8'694.70	
361.02 Beitrag OPRA/RAV	300		300		286.20	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	385'700	148'100	355'100	143'400	334'998.25	148'554.30
Saldo		237'600		211'700		186'443.95
610 Kantonsstrassen	63'000		61'000		61'650.85	
Saldo		63'000		61'000		61'650.85
351.01 Anteil an Unterhaltskosten Kantonsstrassen (alt)			42'000		43'900.00	
351.02 Anteil an Bau- & Korrektion Kantonsstrassen (alt)			18'000		16'200.00	
351.03 Strassensignalisation durch Kanton	3'000		1'000		1'550.85	
361.01 Beteiligung Kantonsstrassen	60'000					
620 Gemeindestrassennetz	117'000	2'900	106'000	2'900	89'897.85	3'650.70
Saldo		114'100		103'100		86'247.15
311.01 Strassensignalisation	20'000		13'000		122.45	
312.01 Energie öffentliche Beleuchtung	21'000		20'000		19'187.85	
314.01 Strassenunterhalt	17'000		10'000		5'065.00	
314.02 Unterhalt Strassenbeleuchtung	4'500		3'000		5'412.35	
314.03 Schneeräumung	3'500		3'000		2'210.35	
314.04 Unterhalt öffentliche Plätze	1'000		5'000			
318.01 Dorfverschönerung	10'000		22'000		14'407.35	
390.01 Anteil Personal Gemeindestrassen	20'000		15'000		18'504.50	
390.02 Anteil Personal Dorfverschönerung	20'000		15'000		24'988.00	
436.01 Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		1'677.20
436.02 Blumenaktion		1'900		1'900		1'973.50
621 Parkplätze und Parkuhren	2'200	11'000	2'200	11'000	1'637.75	11'211.40
Saldo	8'800		8'800		9'573.65	
314.01 Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		1'088.15	
315.01 Unterhalt Parkuhren	1'200		1'200		549.60	
434.01 Parkgebühren		11'000		11'000		11'211.40
622 Werkhof	192'000	134'200	176'400	129'500	172'506.75	133'692.20
Saldo		57'800		46'900		38'814.55
300.01 Kommission	4'000		4'000		1'953.00	
301.01 Löhne Betriebspersonal	150'000		147'000		144'506.00	
309.01 Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		729.00	
311.01 Anschaffung Geräte, Maschinen	4'500		3'000		3'676.25	
312.01 Strom, Heizung	1'000		1'400		290.40	
313.01 Betriebsmaterialien	2'000		2'000		1'607.85	
313.02 Betriebsstoffe Fahrzeuge	5'000		5'000		4'042.70	
314.01 Baulicher Unterhalt	1'000		1'000			
315.01 Unterhalt Fahrzeuge & Maschinen	10'000		8'000		12'498.50	
315.02 Leasing Fahrzeug	10'000					
318.02 Motorfahrzeugversicherung	3'500		4'000		3'203.05	
434.01 Beiträge an ausgeführte Arbeiten		1'000		1'000		1'309.30
436.01 Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000		5'088.00
436.02 Taggelder Versicherungen						11'051.90
490.01 Interne Verrechnung Personal		128'200		123'500		112'243.00
490.02 Interne Verrechnung Maschinen/Fahrzeuge		4'000		4'000		4'000.00
650 Regionalverkehrsbetriebe	11'500		9'500		9'305.05	
Saldo		11'500		9'500		9'305.05
365.01 Defizitbeteiligung Autolinie	10'000		8'000		7'819.05	
365.02 Mitfinanzierung Nachtbus Naters- Salgesch	1'500		1'500		1'486.00	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELT - RAUMORDNUNG	279'100	232'500	259'300	214'500	236'488.25	203'279.10
Saldo		46'600		44'800		33'209.15
700 Wasserversorgung	38'900	50'000	30'800	49'000	48'024.75	50'596.55
Saldo	11'100		18'200		2'571.80	
301.01 Löhne Betriebspersonal	400		400			
312.01 Energiekosten	1'000		1'000		634.80	
314.01 Unterhalt Reservoir	11'000		1'000		403.90	
314.02 Unterhalt Leitungen & Hydranten	4'000		4'000		20'954.70	
318.01 Versicherungen	200		200		200.00	
318.02 Analysen, Expertisen	1'000		1'000		204.85	
319.01 Sonstige Unkosten	500		500			
331.01 Abschreibungen an den Wasseranlagen	8'000		9'000		11'862.00	
365.01 Verschiedene Beiträge	200		200		195.00	
390.01 Anteil Besoldung Trinkwasser	5'000		5'000		4'388.50	
390.02 Administrationsbeitrag	3'000		3'000		3'000.00	
390.03 Int. Darlehenszins	4'600		5'500		6'181.00	
434.01 Trinkwassergebühren		50'000		49'000		50'596.55
710 Abwasserentsorgung	47'700	46'000	54'100	46'000	47'188.60	45'560.85
Saldo		1'700		8'100		1'627.75
312.01 Strom ARA	8'000		7'500		7'532.55	
313.01 Fällmittel	1'000		3'000			
314.01 Unterhalt Leitungsnetz	3'000		3'000			
314.02 Unterhalt ARA	3'000		3'000		3'112.60	
315.01 Unterhalt Maschinen	2'000		2'000		4'645.45	
318.01 Versicherung ARA	3'600		3'600		3'607.00	
318.02 Telefongebühren	400		400		303.10	
318.03 Schlammabreinigung	2'000		5'000		1'424.40	
331.01 Abschreibungen Kanalisation	2'000		3'000		3'862.00	
365.01 Beiträge	100		100		120.00	
390.01 Anteil Besoldung Abwasser	15'000		15'000		13'400.50	
390.02 Administrationsbeitrag	3'000		3'000		3'000.00	
390.03 Int. Darlehenszins	4'600		5'500		6'181.00	
434.01 Abwassergebühren		46'000		46'000		45'560.85
720 Abfallbewirtschaftung	109'100	100'500	120'300	100'500	106'157.65	100'875.20
Saldo		8'600		19'800		5'282.45
300.01 Kommission	500		1'000		266.00	
301.01 Lohn Deponiewart	2'000		2'000		1'218.00	
312.01 Energiekosten	200		200		142.05	
314.01 Unterhalt Deponie	2'000		7'000		8'003.35	
315.01 Container, Abfallbehälter	2'500		5'000		1'268.75	
318.01 Sperrgutabfuhr	10'000		10'000		9'101.30	
318.02 Sonstige Kosten	400		400		29.50	
318.03 Altglas	5'500		5'500		4'547.10	
331.01 Abschreibungen	1'000		1'200		2'000.00	
352.01 Kehrriechtabfuhr	27'000		27'000		23'584.20	
352.02 Kehrriechverbrennung	45'000		45'000		40'231.80	
352.03 Grünabfuhr	5'000		3'000		8'379.60	
390.01 Anteil Besoldung Kehrriech	5'000		10'000		4'386.00	
390.02 Administrationsbeitrag	3'000		3'000		3'000.00	
427.01 Vermietung Plätze Deponie		2'000		2'000		2'133.95
434.01 Kehrriechgebühren		90'000		90'000		90'313.60
434.02 Deponiegebühren		4'000		4'000		3'246.00
436.01 Entsorgungsgebühr Altglas		4'500		4'500		5'181.65
436.02 Entsorgungsgebühr Altpapier						

		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Friedhof	10'100	4'000	10'100	6'000	21'405.65	6'000.00
	Saldo		6'100		4'100		15'405.65
300.01	Kommission	100		100			
314.01	Unterhalt Friedhof	7'000		7'000		19'508.15	
390.01	Anteil Besoldung Friedhof	3'000		3'000		1'897.50	
434.01	Bestattungsgebühren		4'000		6'000		6'000.00
750	Gewässerverbauungen	55'000	32'000	26'000	13'000	763.25	246.50
	Saldo		23'000		13'000		516.75
314.01	Unterhalt Flüsse, Kanäle, Bäche	55'000		26'000		763.25	
451.01	Kantonsbeiträge für Kanäle & Flüsse		32'000		13'000		246.50
781	Tierkörperbeseitigung	1'300		1'000		954.00	
	Saldo		1'300		1'000		954.00
362.01	Gemeindebeitrag Tierkörpersammelstelle	1'300		1'000		954.00	
789	Übriger Umweltschutz	12'000		12'000		11'994.35	
	Saldo		12'000		12'000		11'994.35
365.01	Beitrag Lebens- & Erlebnisraum Pfyn (Parkerweiterung)	11'200		11'200		11'169.00	
365.02	Div. Beiträge	800		800		825.35	
790	Raumplanung	5'000		5'000			
	Saldo		5'000		5'000		
318.01	Orts- & Nutzungsplanung	5'000		5'000			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	199'900	107'200	197'550	109'250	135'545.60	113'642.90
	Saldo		92'700		88'300		21'902.70
800	Landwirtschaft	54'600	14'500	46'600	17'000	50'944.45	19'555.50
	Saldo		40'100		29'600		31'388.95
300.01	Landw. Kommission	700		600		644.00	
301.01	Viehinspektor	300		200		400.00	
314.01	Unterhalt Flurstrassen	28'000		20'000		19'818.15	
318.01	Bearbeitung Reben	100		2'000		2'041.15	
319.01	Sonstige Kosten						
365.01	Beiträge	500		500		3'430.00	
365.02	Beiträge z. G. Landwirtschaft Grüngut	5'000		3'000		8'379.65	
390.01	Anteil Besoldung Flurstrassen	20'000		20'000		16'028.50	
390.02	Anteil Besoldung Gemeindereben			300		203.00	
423.01	Pachtzins Gemeindereben		2'500		2'500		4'380.00
439.01	Ertrag Reben				2'500		2'652.80
461.01	Kantonsbeiträge Rebregister & Ackerbaustelle		2'000		2'000		2'613.70
490.01	Anteil Unterhalt Flurstrassen		10'000		10'000		9'909.00

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
801 Wasserwasser	73'300	70'000	75'100	70'000	49'310.40	70'833.80
Saldo		3'300		5'100	21'523.40	
300.01 Kommission	500		800		252.80	
301.01 Personalkosten	1'500		1'000		1'580.00	
314.01 Unterhalt Wasserleitungen & Reservoir	6'000		16'000		5'896.90	
314.02 Unterhalt Berieselungsanlagen	5'000		5'000		1'792.70	
331.01 Abschreibungen	11'000		4'500			
362.01 Beitrag Zweckverband Raspille	3'000					
390.01 Anteil Besoldung Wasserwasser	20'000		20'000		10'988.00	
390.02 Administrationsbeitrag	5'000		5'000		5'000.00	
390.03 Int. Darlehenszinse	7'300		8'800		9'891.00	
390.04 Anteil Unterhalt Flurstrassen	14'000		14'000		13'909.00	
434.01 Wasserwassergebühren		70'000		70'000		70'833.80
810 Forstwirtschaft	12'500		1'000		1'095.15	
Saldo		12'500		1'000		1'095.15
318.01 Waldkataster			1'000		1'095.15	
318.02 Beteiligung Arbeiten am Schutzwald	12'500					
830 Tourismus	43'000	22'700	47'350	22'250	29'552.60	23'253.60
Saldo		20'300		25'100		6'299.00
300.01 Kommission	1'500				1'199.00	
318.01 Planungsarbeiten Agro-Teilprojekt VarMaLat	10'000		20'000			
364.01 Beitrag Verkehrsverein	5'100		5'100		5'100.00	
364.03 Beiträge Agrotourismus	3'700					
376.01 Kurtaxen	700		250		357.50	
376.02 Tourismusförderungstaxen	22'000		22'000		22'896.10	
476.01 Kurtaxen		700		250		357.50
476.02 Tourismusförderungstaxen		22'000		22'000		22'896.10
840 Industrie, Gewerbe und Handel	6'500		7'500		4'643.00	
Saldo		6'500		7'500		4'643.00
365.01 Agglo Sierre-Montana	1'000		1'000		871.00	
365.02 Region Oberwallis	3'000		4'000		1'272.00	
365.03 Konsum Varen	2'500		2'500		2'500.00	
869 Energie	10'000		20'000			
Saldo		10'000		20'000		
318.01 Vorprojekt Wasserkraftwerke	10'000		20'000			
462.01 Beiträge Dritter						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN - STEUERN	657'000	2'060'600	694'400	2'025'500	774'130.11	1'997'104.10
Saldo	1'403'600		1'331'100		1'222'973.99	
900 Steuern natürliche Personen	21'800	1'422'300	21'400	1'383'800	20'565.20	1'296'190.95
Saldo	1'400'500		1'362'400		1'275'625.75	
330.02 Steuerverluste auf Einkommens- & Vermögenssteuern	8'000		8'000		6'403.60	
341.01 Bezahlte Steuer auf überbaute Grundstücke	12'000		12'000		12'351.60	
341.02 Kantonsanteil Hundesteuer	1'800		1'400		1'810.00	
400.01 Einkommenssteuern		1'184'000		1'152'000		1'035'771.05
400.02 Vermögenssteuern		138'000		139'000		127'554.55
400.03 Kopfsteuern		6'300		6'300		6'350.30
400.04 Quellensteuern		25'000		20'000		31'656.60
402.01 Grundstücksteuer nat. Personen		50'000		50'000		55'594.90
402.02 Steuer auf überbaute Grundstücke		4'000		4'000		4'501.30
403.01 Steuer auf Kapitaleistungen		6'000		6'000		15'444.75
403.02 Grundstückgewinnsteuer		3'000		2'000		10'724.00
403.04 Steuer auf Lotteriegewinne		500		500		1'625.45
405.01 Erbschafts- & Schenkungssteuer		500		500		1'518.05
406.01 Hundesteuer		5'000		3'500		5'450.00
407.01 Steuerbussen						
901 Steuern juristische Personen		46'000		45'000		86'265.95
Saldo	46'000		45'000		86'265.95	
401.01 Gewinnsteuern		22'000		22'000		49'582.00
401.02 Kapitalsteuern		12'000		11'000		21'478.45
402.01 Grundstücksteuer jur. Pers.		12'000		12'000		15'205.50
909 Andere Steuern	5'000		5'000		-6'629.75	
Saldo		5'000		5'000	6'629.75	
318.01 Kantonssteuer	5'000		5'000		-6'629.75	
920 Finanzausgleich	11'600	325'000	11'600	325'000	11'629.35	325'000.00
Saldo	313'400		313'400		313'370.65	
341.01 Beitrag Finanzausgleich	11'600		11'600		11'629.35	
444.01 Einnahmen aus dem Finanzausgleich		325'000		325'000		325'000.00
930 Anteil Erträge Bund		200				
Saldo	200					
440.01 Rückverteilung CO2-Abgabe		200				

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
932 Gemeindeanteile an Regalien und Patente	200	61'000	100	60'900	38'029.10	72'565.85
Saldo	60'800		60'800		34'536.75	
310.01 Drucksachen, Publikationen	100		100			
318.01 Bohrungen Wasser Varnerwald					38'029.10	
365.01 Eigene Beiträge	100					
410.01 Wirtschaftspatente & Konzessionen		500		400		571.65
410.02 Patente für Veranstaltungen		500		500		1'160.00
411.01 Wasserrechtszinse		20'000		20'000		20'364.20
411.02 Partnerabrechnung KW Dala		40'000		40'000		40'470.00
411.03 Jubiläumsbeitrag KW Dala						10'000.00
940 Kapitaldienst	107'400	206'100	124'000	210'800	138'396.20	217'081.35
Saldo	98'700		86'800		78'685.15	
318.01 Bankgebühren	1'000		1'000		1'018.10	
321.04 Kontokorrentzinsen	2'000		2'000		1.25	
322.01 Darlehenszinsen	91'000		110'000		123'631.35	
329.01 Vergütungszinse (Raten)	12'000		10'000		12'341.05	
329.02 Vergütungszinse auf Steuern	1'400		1'000		1'404.45	
421 Kontokorrentzinsen		600		1'000		682.55
421.01 Verzugszinsen (Raten)		11'000		9'000		11'780.05
421.02 Verzugszinsen		1'000		1'000		1'570.85
422.01 Dividenden & Zinsen		177'000		180'000		180'794.90
424.01 Verlustscheinrückkauf						
490.01 Interne Darlehenszinsen		16'500		19'800		22'253.00
990 Abschreibungen	511'000		532'300		572'140.01	
Saldo		511'000		532'300		572'140.01
330.01 Ordentliche Abschreibungen Finanzvermögen					999.00	
331.01 Ordentliche Abschreibungen Grundstücke (VV)			1'000		1'000.00	
331.02 Ordentliche Abschreibungen Tiefbauten (VV)	161'000		161'100		129'627.16	
331.03 Ordentliche Abschreibungen Hochbauten (VV)	307'000		354'000		418'513.85	
331.04 Ordentliche Abschreibungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	22'000		10'200		13'000.00	
331.05 Ordentliche Abschreibungen Diverses VV	21'000		6'000		9'000.00	
Total Aufwand	3'157'900		3'111'250		3'110'273.85	
Total Ertrag		3'162'300		3'117'350		3'135'685.10
Ertragsüberschuss	4'400		6'100		25'411.25	

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG					19'853.60	
90 Verwaltungsgebäude					19'853.60	
503.01 Gemeindehaus					19'853.60	
2 UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG	20'000				12'000.00	12'000.00
210 Primarschule					12'000.00	12'000.00
506.02 EDV Schule					12'000.00	
661.01 Kantonsbeiträge						12'000.00
219 Nicht Aufteilbares öffentl. Schule (Zentrum Paleten)	20'000					
503.01 Sanierung Holzfassade	20'000					
3 KULTUR - FREIZEIT - KULTUS	40'000		63'000		230'272.20	139'091.59
340 Spiel- und Sportanlagen	40'000		40'000		72'844.75	53'053.80
501.01 Spiel- & Begegnungsplatz					72'844.75	
501.02 Sportplatz	40'000		40'000			
660.02 Kantonsbeitrag Altlast Scheibenstand						2'294.00
669.01 Kostenanteil MSV						-3'521.70
669.02 Investitionsbeiträge Kinderspielplatz						54'281.50
390 Römisch-katholische Kirche			23'000		157'427.45	86'037.79
501.01 Neugestaltung Kirchplatz					157'427.45	
503.01 Heizung Pfarrhaus			23'000			
669.01 Drittbeiträge für Neugestaltung Kirchplatz						86'037.79
6 VERKEHR	200'000		290'000		215'674.25	
620 Gemeindestrassennetz	120'000		290'000		215'674.25	
501.04 Sanierung Dorfstrassen	120'000		290'000		175'303.30	
501.05 Dorfverschönerung + Infotafeln					40'370.95	
622 Werkhof	80'000					
506.01 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	80'000					
7 UMWELT - RAUMORDNUNG		5'000		5'000	4'432.55	6'276.00
700 Wasserversorgung		2'500		2'500		3'138.00
610.01 Anschlussgebühren Trinkwasser		2'500		2'500		3'138.00
710 Abwasserentsorgung		2'500		2'500		3'138.00
610.01 Anschlussgebühren		2'500		2'500		3'138.00
720 Abfallbewirtschaftung					4'432.55	
503.01 Containerdepot Dorf					4'432.55	

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
8 VOLKSWIRTSCHAFT	290'000	150'000	30'000		25'000.00	
800 Landwirtschaft					25'000.00	
501.01 Flurstrassen, Waldstrasse					25'000.00	
801 Wasserwasser	190'000	150'000	30'000			
501.01 Wasserfassung Raspille	70'000		30'000			
501.02 Wasserwasserleitung Pflang-Rossmattu	120'000					
661.01 Kantonsbeiträge Wasserfassung Raspille		66'000				
661.02 Kantonsbeiträge Wasserwasserleitung Pflang-Rossmattu		84'000				
830 Tourismus	100'000					
509.01 Agro-Projekt VarMaLat	100'000					
Total Investitionsausgaben	550'000		383'000		507'232.60	
Total Investitionseinnahmen		155'000		5'000		157'367.59
Nettoinvestition		395'000		378'000		349'865.01

FINANZPLAN 2011 bis 2014

Der Finanzplan der Gemeinde Varen wird für eine Dauer von 4 Jahren erarbeitet. Er wird jährlich aktualisiert. Der Finanzplan wird gleichzeitig mit dem Budget der Urversammlung zur Kenntnis gebracht.

Der Finanzplan wird ab 2011 laut der Vorlage des Kantons geführt. Dies ermöglicht einen besseren Vergleich der ermittelten Finanzkennzahlen.

Finanzplan						
Ergebnis	Rechnung 2009	Voranschlag 2010 2011		Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	2'521'409	2'553'250	2'616'900	2'682'000	2'736'000	2'790'000
Total Ertrag	3'135'685	3'117'350	3'162'300	3'230'000	3'262'000	3'294'000
Selbstfinanzierungsmarge	614'276	564'100	545'400	548'000	526'000	504'000
Ordentliche Abschreibungen	588'865	558'000	541'000	510'000	480'000	460'000
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-	-
Ertragsüberschuss	25'411	6'100	4'400	38'000	46'000	44'000
Investitionsrechnung						
Total der Ausgaben	507'233	383'000	550'000	368'000	346'000	324'000
Total der Einnahmen	157'368	5'000	155'000	5'000	5'000	5'000
Nettoinvestitionen	349'865	378'000	395'000	363'000	341'000	319'000
Finanzierung der Investitionen						
Übertrag der Netto-Investitionen	349'865	378'000	395'000	363'000	341'000	319'000
Selbstfinanzierungsmarge	614'276	564'100	545'400	548'000	526'000	504'000
Finanzierungsüberschuss	264'411	186'100	150'400	185'000	185'000	185'000
Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags						
Ertragsüberschuss	25'411	6'100	4'400	38'000	46'000	44'000
Eigenkapital	2'529'898	2'535'998	2'540'398	2'578'398	2'624'398	2'668'398
Bilanzfehlbetrag	-	-	-	-	-	-

Die Zunahme des laufenden Ertrages wurde auf 1% pro Jahr geschätzt. Der Zuwachs des Aufwandes wird mit 2% pro Jahr prognostiziert. Von der erarbeiteten Selbstfinanzierungsmarge werden jeweils die vertraglich vereinbarten Amortisationen getätigt. Der verbleibende Restbetrag wird vollständig für notwendige Investitionen verwendet. Daher wird keine Neuverschuldung notwendig sein.

Abschreibungen

Berechnung der Abschreibungen des Finanzplans	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Verwaltungsvermögen des Vorjahres ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen		3'240'001.00	3'060'001.00	2'914'001.00	2'767'001.00	2'628'001.00
Nettoinvestitionen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (laut Investitionsbudget)	+	378'000.00	395'000.00	363'000.00	341'000.00	319'000.00
Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen)	=	3'828'866.01	3'618'001.00	3'455'001.00	3'108'001.00	2'947'001.00
getätigte bzw. geplante ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen	-	588'865.01	558'000.00	541'000.00	510'000.00	480'000.00
getätigte bzw. geplante zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (nach Abschreibungen)	=	3'240'001.00	3'060'001.00	2'914'001.00	2'767'001.00	2'487'001.00

Kontrolle der ordentlichen Abschreibungen laut Gesetz						
Verwaltungsvermögen ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen)	3'828'866.01	3'618'001.00	3'455'001.00	3'277'001.00	3'108'001.00	2'947'001.00
10 % ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen (vor Abschreibungen)	382'886.60	361'800.10	345'500.10	327'700.10	310'800.10	294'700.10
Abweichung im Vergleich zu getätigte bzw. geplante ordentl. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens ohne Darlehen und dauernde Beteiligungen	205'978.41	196'199.90	195'499.90	182'299.90	169'199.90	165'299.90

Ordentlicher Abschreibungssatz	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen	3'828'866.01	3'618'001.00	3'455'001.00	3'277'001.00	3'108'001.00	2'947'001.00
Darlehen und dauernde Beteiligungen vor Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	3'828'866.01	3'618'001.00	3'455'001.00	3'277'001.00	3'108'001.00	2'947'001.00
Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	588'865.01	558'000.00	541'000.00	510'000.00	480'000.00	460'000.00
Abschreibungen des Verwaltungsvermögens x 100	15.4%	15.4%	15.7%	15.6%	15.4%	15.6%
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen						

Ordentliche Abschreibungen:

mind. 10 % des Verwaltungsvermögens laut Art. 51, Abs. 1 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004

Der Abschreibungssatz wird auf dem bisherigen Niveau von über 15 % weitergeplant.

Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierungsgrad	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	+ 25'411.25	6'100.00	4'400.00	38'000.00	46'000.00	44'000.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	-	-	-	-	-	-
Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	+ 588'865.01	558'000.00	541'000.00	510'000.00	480'000.00	460'000.00
Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	-	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= 614'276.26	564'100.00	545'400.00	548'000.00	526'000.00	504'000.00
Aktivierete Investitionsausgaben	+ 507'232.60	383'000.00	550'000.00	368'000.00	346'000.00	324'000.00
Aktivierete Investitionseinnahmen	- 157'367.59	5'000.00	155'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Nettoinvestitionen	= 349'865.01	378'000.00	395'000.00	363'000.00	341'000.00	319'000.00
Selbstfinanzierungsmarge x 100 Nettoinvestitionen	= 175.6%	149.2%	138.1%	151.0%	154.3%	158.0%

Kennzahlen > = 100 % sehr gut

Selbstfinanzierungskapazität	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	+ 25'411.25	6'100.00	4'400.00	38'000.00	46'000.00	44'000.00
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	-	-	-	-	-	-
Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	+ 588'865.01	558'000.00	541'000.00	510'000.00	480'000.00	460'000.00
Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	-	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrags	-	-	-	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= 614'276.26	564'100.00	545'400.00	548'000.00	526'000.00	504'000.00
Ertrag der Laufenden Rechnung	+ 3'135'685.10	3'117'350.00	3'162'300.00	3'230'000.00	3'262'000.00	3'294'000.00
Durchlaufende Beiträge	- 23'253.60	22'250.00	22'700.00	-	-	-
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-
Interne Verrechnungen	- 170'379.00	181'300.00	182'700.00	-	-	-
Finanzertrag	2'942'052.50	2'913'800.00	2'956'900.00	3'230'000.00	3'262'000.00	3'294'000.00
Selbstfinanzierungsmarge x 100 Finanzertrag	= 20.9%	19.4%	18.4%	17.0%	16.1%	15.3%

Kennzahlen >= 20 % sehr gut
15 % =< < 20 % gut

Verschuldung

Nettoschuld pro Kopf	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bruttoschuld	5'721'476.39	5'531'376.39	5'376'976.39	5'191'976.39	5'006'976.39	4'821'976.39
Realisierbares Finanzvermögen	5'103'841.47	5'103'841.47	5'103'841.47	5'103'841.47	5'103'841.47	5'103'841.47
Nettoschuld	617'634.92	427'534.92	273'134.92	88'134.92	96'865.08	281'865.08
Einwohnerzahl (Bevölkerung ESPOP Jahr N-1)	622	625	625	625	625	625
Bruttoschuld – Realisierbares Finanzvermögen						
=	993	684	437	141	-155	-451
Einwohnerzahl (Bevölkerung ESPOP Jahr N-1)						

Kennzahlen < 3'000

Kleine Verschuldung

Bruttoschuldenvolumenquote	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bruttoschuld	5'721'476.39	5'531'376.39	5'376'976.39	5'191'976.39	5'006'976.39	4'821'976.39
Ertrag der laufenden Rechnung	+ 3'135'685.10	3'117'350.00	3'162'300.00	3'230'000.00	3'262'000.00	3'294'000.00
Durchlaufende Beiträge	- 23'253.60	22'250.00	22'700.00	-	-	-
Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-
Interne Verrechnungen	- 170'379.00	181'300.00	182'700.00	-	-	-
Ertrag der laufenden Rechnung	2'942'052.50	2'913'800.00	2'956'900.00	3'230'000.00	3'262'000.00	3'294'000.00
Bruttoschuld x 100						
=	194.5%	189.8%	181.8%	160.7%	153.5%	146.4%
Ertrag der laufenden Rechnung						

Kennzahlen > 150 % sehr gut
 150 % =< < 200 % gut
 200 % =< < 250 % genügend

Schlussbemerkungen

Die Übertragung der Zielsetzungen der Bundesreform auf die kantonale Ebene, die insbesondere die Neudefinierung der Aufgaben zwischen dem Kanton und den Gemeinden sowie einen neuen interkommunalen Finanzausgleich beinhaltet, ist eine vorrangige Zielsetzung des Kantons. Die Konkretisierung der Zielsetzungen dieser wichtigen Reform ist allerdings komplex und erfolgt etappenweise. Zusätzlich zu den vom Grossen Rat im Juni 2010 angenommenen Bestimmungen erläutern der zur Zeit in Vernehmlassung stehende Bericht die Änderungsvorentwürfe zur Neugestaltung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden und den neuen interkommunalen Finanzausgleich, wie sie von den betroffenen Departementen für die zweite Projektetappe vorgesehen wurden. Der Staatsrat sieht vor, die in die Vernehmlassung geschickten Texte Ende Februar 2011 anzunehmen, damit sie dem Grossen Rat ab der Maisession 2011 unterbreitet werden können. Die Inkraftsetzung der im Rahmen der NFA II abgeänderten Bestimmungen ist auf den 1. Januar 2012 vorgesehen.

Für 2011 erhält die Gemeinde Varen Fr. 325'000.-- aus dem Finanzausgleichsfonds. Wie dies ab 2012 aussehen wird, hängt von dem definitiven Beschluss des Grossen Rates ab. Die weitere Entwicklung der Gemeindefinanzen hängt sehr von der neuen Regelung ab.

Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung den Finanzplan 2011-2014 zu beraten und zur Kenntnis zu nehmen.

Pfarrei Varen



Budget 2011

Budget 2011

Aufwand	Budget 11	Budget 10	Rechnung 09
4000 Kommissionen und Räte	100.00	200.00	
4003 Gehalt Katechetin	64'000.00	63'300.00	61'660.95
4005 Gehälter Aushilfen	1'900.00	1'300.00	145.55
4007 Gehälter Sakristan	3'100.00	3'000.00	3'000.00
4010 Gehälter Organist	1'200.00	1'200.00	1'200.00
4012 Gehälter Raumpflege	3'100.00	3'000.00	3'000.00
4030 Beteiligung am Seelsorgepool	12'000.00	11'300.00	12'562.35
4035 Diverse Personalkosten	300.00	500.00	310.00
4050 AHV-Beiträge	4'100.00	4'100.00	3'916.25
4051 Familienzulagenkasse	1'900.00	1'800.00	1'850.20
4052 Kranken- & Unfallversicherung	1'100.00	1'000.00	917.95
4055 Pensionskasse	6'500.00	7'000.00	5'842.40
4060 Reisespesen	2'000.00	1'000.00	1'000.00
Total Personalaufwand	101'300.00	98'700.00	95'405.65
4300 Unterhalt Kirche	3'000.00	2'000.00	5'055.20
4302 Ankauf und Unterhalt Mobiliar	600.00	400.00	
4310 Unterhalt Mobiliar+Maschinen	600.00	700.00	534.15
4316 Büromobiliar/-maschinen/EDV	200.00	200.00	838.05
4500 Versicherung Kultus Gebäude	4'100.00	4'100.00	4'100.00
4600 Strom und Heizung	9'000.00	10'000.00	7'778.75
4700 Einkauf Verkaufsartikel und Kerzen	2'000.00	2'000.00	1'844.35
4705 Pfarrblatt	6'200.00	6'200.00	5'249.50
4710 Büromaterial, Abonnemente	600.00	600.00	553.45
4720 Porto, Telefon, Kontospesen	1'700.00	1'000.00	1'701.65
4730 Klein- und Hilfsmaterial Kultus	2'000.00	2'500.00	1'611.90
4900 Diverse Unkosten	100.00		337.35
4905 Pfarreianlässe + Ministranten	1'000.00	1'000.00	1'394.85
4950 Steuern und Gebühren	400.00	250.00	373.20
4960 Beitrag an Bistum			
4961 Beitrag an Dekanat	120.00	70.00	115.00
4962 Beitrag reg. Jugendarbeitsstelle	1'000.00	1'000.00	954.00
4970 Ueberweisung Opfer an Dritte	7'300.00	8'000.00	8'334.35
Total Sachaufwand	39'920.00	40'020.00	40'775.75
4095 Rückstellung Kirche	7'900.00	0.00	9'548.65
4420 Abschreibungen	0.00	0.00	
Total Aufwand	149'120.00	138'720.00	145'730.05

	Budget 11	Budget 10	Rechnung 09
Ertrag			
6010 Wertschriftenertrag	400.00	1'800.00	330.90
6030 Opfereinnahmen	9'000.00	9'500.00	8'515.10
6031 Opfer für Dritte	7'300.00	8'000.00	8'334.35
6032 Kerzenopfer	7'500.00	8'000.00	7'617.30
6040 Spenden für den Kultus			
6045 Gaben für Kirche	300.00	300.00	981.95
6050 Pfarrblatt	7'000.00	7'300.00	6'320.00
6060 Einnahmen Pfarreianlässe			8'566.70
6090 Zuweisungen von Stiftungen + Fonds		1'000.00	
Total Ertrag	31'500.00	35'900.00	40'666.30
Defizit *	117'620.00	102'820.00	105'063.75
* Deckung durch Gemeinde	100'000.00	100'000.00	100'000.00

